Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 1.10.79 (GV. NW 1979 S. 594), des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763), des § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. 1970 S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GV. NW. 1979 S. 122/ ~~SGV. NW. 232~~), in Verbindung mit § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung vom 18.10.1978 (GV NW 1978 S. 545) hat der Rat der **Gemeinde Erndtebrück** in der Sitzung am **12.11.1980** die Festsetzungen dieser **Bebauungsplanänderung nach dem** BBauG und die Gestaltungsvorschriften nach der BauO NW als Satzung beschlossen :

A. Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 und 7 BBauG v. 18.08.1976

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

WA — **Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO**

zulässig sind:

1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- u. Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,

Die Ausnahmen Nr. 2 und 4 - 6 sind nicht zulässig.

Überbaubare Grundstücksflächen

Die tatsächlich bebaubaren Grundstücksflächen ergeben sich durch die gem. § 23 BauNVO festgesetzten Baugrenzen unter Berücksichtigung der, bzw. in Verbindung mit den Bestimmungen der BauONW über Bauwiche, Abstandsflächen und Gebäudeabstände.

Baugrenze

Nicht überbaubare Grundstücksflächen

Sichtflächen:

Sie sind von jeglichen Sichthindernissen über 60 cm Höhe, gemessen von OK Fahrbahnrand, freizuhalten.

Maß der baulichen Nutzung

0.4 — Grundflächenzahl

(0.8) — Geschoßflächenzahl

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

O — *Offene Bauweise*

Straßenbegrenzungslinie
Gehweg
Fahrbahn
Gehweg
Straßenbegrenzungslinie
— Verkehrsfläche

P — Parkplatz

Fußweg

B. Gestaltungsvorschriften

SD 25-38° — **Nur Satteldächer mit einer Dachneigung von 25-38° zulässig**

Als Dacheindeckung ist nur dunkelfarbiges Material zulässig.

C. Sonstige Darstellungen

Vorhandene Flurstücksgrenzen und Grenzsteine

vorgeschlagene Flurstücksgrenzen

176 — Flurstücksnummern